

Evangelische Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

# PAULUS

Juni · Juli · August 2026

Letzte Ausgabe?

Verabschiedung  
von Pfarrerin  
Dr. Stefanie Sippel  
Zur "Gemeindefusion"  
mit Zum Heilsbrunnen

Gemeindeleben,  
Kiez und  
Nachbarschaft



## So erreichen Sie uns in der Apostel-Paulus-Gemeinde:

### **Apostel-Paulus-Kirche**

Grunewaldstr. 77 A  
10823 Berlin-Schöneberg

### **Gemeindehaus, Küsterei und Kita**

Klixstraße 2, 10823 Berlin  
www.ev-apg.de

### **Gemeindebüro/Küsterei**

**Jasmin Manike**, Tel. 781 12 80  
kuesterei@ev-apg.de

### **Sprechstunde in der Kirche:**

donnerstags 16–18 Uhr  
(dortiges Tel.: 0173 4218325)

### **Pfarrerin Martina Steffen-Eliş**

(BVA -Vorsitzende)  
Tel. 0176 43406420  
martina.steffen-elis@ev-apg.de

### **Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel**

(bis 31.7.)  
Tel. 0177 646 6906  
sippel@ts-evangelisch.de

### **Kiezworker**

Frederic Riedel, Tel. 0176 42 99 16 31  
frederic.riedel@ev-apg.de

### **Hausmeister und Kirchwart**

Stefan Teßmer, Tel. 0178 6 93 42 03  
stefan.tessmer@ev-apg.de

### **Kirchenmusik**

Kantor Sebastian Brendel  
Tel. 0160 94 71 46 90  
brendel@ts-evangelisch.de  
Kantorin Pam Hulme  
Tel. 0178 5118366  
Hulme@ts-evangelisch.de  
Kantorin Wanying Lin  
Tel. 0176 434 06 420  
lin@ts-evangelisch.de

### **Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand\*innen:**

Luise Grünh, Tel. 0157 81284477  
gruehn@ts-evangelisch.de

### **Kita**

Gabriela Kleeberg, Tel. 781 51 21  
apostel-paulus@kitaverband-mw.de  
Sprechzeiten: Di 10–12 Uhr u. n. V.

täglich

Offene  
Kirche  
12–18 Uhr



**EVANGELISCHE  
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE**  
Berlin-Schöneberg

**Monatsspruch im Juni**

*Denkt an die Gefangenen,  
als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten, denn auch  
ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!*

Hebräer 13,3



Foto: Milla Stiefle

## Mitgefangen, mitgehangen

Das Sprichwort „Mitgefangen, mitgehangen“ kommt mir als erstes in den Sinn, als ich den Monatsspruch lese. Es bedeutet so viel wie: Weil ich dabei war, trage ich dieselben Konsequenzen wie die Person, die eigentlich verantwortlich ist, auch wenn ich hier selbst nicht aktiv war. Die Mahnung schwingt mit, sich bloß nicht den falschen Situationen auszusetzen, sondern etwas vorsichtiger zu sein. Der Verfasser dieser letzten Zeilen des Briefes an die Hebräer will genau das Gegenteil bewirken, zumindest im Rahmen der einfühlsamen Sorge für Gefangene und Missbrauchte. Es handelt sich wahrscheinlich um für ihren

Glauben Verfolgte, also um Unschuldige und wahllos ausgesuchte Menschen. Es hätte auch andere treffen können. Wenn jemand auf diese Weise leidet oder zu Schaden kommt, braucht diese Person Beistand durch Menschen, die sie verstehen, so als träfe sie dasselbe Schicksal. Wer gefangen ist, erlebt einen Abbruch von Kontakt zur Gemeinschaft, weiß der Verfasser des Schreibens. Wir leben nicht einfach nur für die Bedeutung, die wir persönlich unserem Leben beimessen, sondern wir stehen in einer langen Reihe von Vorfahren und Nachkommen. Die Angeschriebenen sollen sich nicht erleichtert rechtfertigen, warum es sie

### Seite **Inhalt**

3	Willkommen	32	Gottesdienste
5	Aktuelles	41	Kinder und Jugendliche
18	Gemeinde	46	Kirchenmusik
21	Leserbriefe	48	Konzerte

## 4 Willkommen

nicht getroffen hat und die Gefangennahme verdrängen. Sie sollen solidarisch sein und sich mitgefangen fühlen, um die Not der Gefangenen zu lindern. Denn wir sind in der Taufe mit Christus Gestorbene und Befreite und aus Nächstenliebe freiwillig Mitgefangene.

Bis heute gibt es Kriegsgefangene sowie politisch und religiös begründete unschuldige Gefangene und Seelsorge für diese und für jene, die schwere Schuld auf sich genommen haben. Dennoch ist dieser Rat wohl am besten im übertragenen Sinne zu verstehen als der Wunsch, an alle Menschen in unsichtbaren Gefängnissen zu denken und ihnen zu helfen auszubrechen.

Der Sommer, der bevorsteht, der verleiht das Gefühl von Freiheit und einer größeren Leichtigkeit und Aufgeschlossenheit. Warum nicht jetzt in den Sommer starten mit dem eben beschriebenen Mitgefühl für das verborgene und sichtbare Leid, das Menschen gefangen hält genauso wie mit der Dankbarkeit für die Freiheiten, die uns geschenkt sind?!

Als ich in die Apostel-Paulus-Kirchengemeinde kam, kannte ich weder Schöneberg noch den Kirchenkreis und die Gemeinde besonders gut. Ich kam, weil das Angebot passte und ich eine Stelle suchte. Schnell habe ich festgestellt, dass hier eine gute, frische Luft weht aufgrund guter Atmosphäre und einer Lust am Ausprobieren. Hier haben wir einfach das gemacht, was aus unserer Sicht dem Bedarf entsprach, den wir bei den Menschen herausgehört haben. Besonders wichtig war mir dabei unser Einbeziehen des Interreligiösen und Internationalen und der Fokus auf niedrigschwellige Angebote für (Wieder-)Einsteigerinnen. Hier ist etwas Einzigartiges entstanden durch die Öffnung einer Ortsgemeinde mit attraktivem Kirchgebäude für das, was in Kiez und Stadt bewegt.

Gerne wäre ich geblieben. Mein Weggang wurde nötig durch die Veränderung in der Stellensituation. Da Pfarrerin Martina Steffen-Eliş wieder zu 100% in der Gemeinde tätig ist, entfällt meine Beauftragung. Mitgefangen, mitgegangen.

Schön war's hier! Auf Wiedersehen!

Ihre Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

# MARKTMUSIK mit Segen

Wir laden Sie herzlich ein, donnerstags 30 Minuten mit der Musik von wechselnden Künstler\*innen in der Apostel-Paulus-Kirche zu verweilen und am Ende mit einem Segen gestärkt den Tag fortzusetzen.



donnerstags  
12 Uhr

Spenden willkommen

freier Eintritt

- 4.6.** Charlotte Joerges (Klavier)  
& Christiane Pods (Flöte)
- 11.6.** Maximilian Szadziul (Klavier)
- 18.6.** Yeongyo Kim (Klavier)
- 25.6.** Yao Yue (Klavier)
- 2.7.** Maximilian Szadziul (Klavier)
- 9.7.** Stefan Pick (Gitarre)
- 16.7.** Georgiy Volkov  
(Klassische Gitarre)
- 23.7.** Imyeon Han (Orgel)
- 30.7.** Barbara Herrberg (Orgel)
- 6.8.** Stefan Pick (Gitarre)
- 13.8.** Barbara Herrberg (Orgel)
- 20.8.** Charlotte Joerges (Saxophon)  
& Cookie Stephenson  
(Kontrabass)
- 27.8.** Sabine Oehring  
(Klassische Gitarre)



# Interreligiöses Konzert in der Apostel-Paulus-Kirche

Am 6. Juni 2026 erklingen in der Apostel-Paulus-Kirche Psalmen, Gebete und Lieder aus der reichen Tradition des Judentums. Das Konzert lädt zu einer musikalisch-geistlichen Begegnung ein, in der jahrhundertealte liturgische Gesänge und poetische Texte lebendig werden. Die Musik eröffnet einen Raum der Besinnung, des Dialogs und des gemeinsamen Hörens über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg.

Gestaltet wird das Programm vom Kantor Isidoro Abramowicz zusammen mit dem Chor der Synagoge Pestalozzistraße, der für seine authentische Interpretation jüdischer Liturgie bekannt ist.

Das Konzert versteht sich als Zeichen des interreligiösen Miteinanders und als musikalische Brücke zwischen Synagoge und Kirche.

**Mitwirkende:**

**Chor der Synagoge Pestalozzistraße**

**Kantor Isidoro Abramowicz**

**Organist Jakub Stefek**

**Konzert in der Apostel-Paulus-Kirche**

**6. Juni 2026**

**18 Uhr**

**Eintritt frei, Spenden erbeten**

# INTERRELIGIÖSES KONZERT

IN DER APOSTEL-PAULUS-KIRCHE



Am 6. Juni 2026 erklingen in der Apostel-Paulus-Kirche Psalmen, Gebete und Lieder aus der reichen Tradition des Judentums. Das Konzert lädt zu einer **musikalisch-geistlichen Begegnung** ein, in der jahrhundertalte liturgische Gesänge und poetische Texte lebendig werden.

Die Musik eröffnet einen Raum der **Besinnung**, des **Dialogs** und des **gemeinsamen Hörens** über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg.

Gestaltet wird das Programm vom **Kantor Isidoro Abramowicz** zusammen mit dem Chor der Synagoge Pestalozzistraße, der für seine authentische Interpretation jüdischer Liturgie bekannt ist.

Das Konzert versteht sich als Zeichen des **interreligiösen Miteinanders** und als **musikalische Brücke** zwischen Synagoge und Kirche.

*Musik verbindet.  
Glaube verbindet.  
Menschen verbinden.*



## 6. JUNI 2026



**18:00 UHR** | **17:15 UHR**  
KONZERTBEGINN | EINLASS



**APOSTEL-PAULUS-KIRCHE**  
Grunewaldstr. 77A, 10823 Berlin

**EINTRITT FREI  
SPENDEN ERBETEN**

MITWIRKENDE:



CHOR DER  
SYNAGOG  
PESTALOZZISTRASSE



KANTOR  
ISIDORO  
ABRAMOWICZ



ORGANIST  
JAKUB  
STEFEK



EIN ABEND DES DIALOGS, DES FRIEDENS UND DER HOFFNUNG.



# Beratung zur Patientenverfügung in der Kirche – Die nächsten Sprechstunden



Wenn Sie Fragen haben oder einen individuellen Beratungstermin mit mir vereinbaren möchten, schreiben Sie bitte an [kuesterei@ev-apg.de](mailto:kuesterei@ev-apg.de) oder rufen Sie dort an (781 12 80). Die Anfragen werden an mich weitergeleitet. Ich freue mich auf Sie!

Kerstin Sohn

## Die nächsten Sprechstunden:

- **Donnerstag, 11. Juni 2026**  
16 bis 17 Uhr
- **Donnerstag, 9. Juli 2026**  
16 bis 17 Uhr

In der Apostel-Paulus-Kirche können Sie die Sprechstunden spontan und ohne Anmeldung nutzen.

## *Sommerlicher Reisesegen*

In deinem Urlaub schenke dir Gott  
Zeit zum Atem holen für die Seele  
Sonnenstrahlen auf der Nasenspitze  
Bücher, die dich fesseln  
Ansichten, die dich staunen lassen  
Dass dein Herz eine neue Melodie lernt  
Und dein Horizont sich weitet  
Gott segne dein Aufbrechen und Verweilen  
Dein Reisen und Wiederankommen.  
Amen.

Einfach kommen und mitsingen!

*Singen  
mit Segen  
im Sommer*

Dienstag  
16. Juni  
17 Uhr

mit Stefan Pick und  
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel  
in der Apostel-Paulus-Kirche

# Wirken Sie mit – Hand in Hand!



Wir danken herzlich dem Trinity School New York String Ensemble unter der Leitung von Dr. Reuben Blundell, das am Sonntag, dem 21. Juni um 17 Uhr, ein **Benefizkonzert für den Förderverein** veranstaltet! Alle Einnahmen des Konzerts kommen dem Förderverein und den anstehenden Projekten (Fertigstellung der Tafeln über die Baugeschichte der Kirche und die Herausgabe eines Architekturführers über die Kirche) zugute. Herzlichen Dank den Musizierenden!

**Sonntag, 21. Juni um 17 Uhr**  
**Trinity School New York String Ensemble**

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş,  
Vorsitzende des  
Fördervereins



## Mitglied werden

Falls Sie zu den Freund\*innen und Förder\*innen gehören möchten, senden Sie bitte das ausgefüllte Formular aus dem Flyer oder von der Website an:

Förderverein der Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde e.V.

Vorsitzende: Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

Stellvertreter: Markus Willner

Klixstraße 2 · 10823 Berlin-Schöneberg

foerderverein@ev-app.de

## Einmalige Spenden

Auch einmalige Zuwendungen (ohne Mitgliedschaft) sind willkommen. Für Ihre Spende stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

## Spendenkonto

Förderverein der Ev. Apostel-

Paulus-Kirchengemeinde

Evangelische Bank

IBAN:

DE03 5206 0410 0005 0250 36

## Weitere Informationen

[www.ev-app.de/foerderverein](http://www.ev-app.de/foerderverein)

# FÊTE DE LA MUSIQUE BERLIN

21  
JUN  
2026

## KONZERT TRINITY NEW YORK CITY SCHOOL

21.06.2026 17:00

Apostel-Paulus-Kirche, Grunewaldstr. 77 A, Berlin

Benefizkonzert  
zur Fête de la Musique

EINTRITT FREI

Spenden erbeten für die Apostel-Paulus-Kirche

WERKE VON:  
MENDELSSOHN  
BACH, IVES  
WILLIAMS  
VILLA-LOBOS



# EVENING SONG

A short service of evening prayer in English with new, and experimental music.

18.00 on the last Sunday of each month.

Led by Rev. Dr Stefanie Sippel with music curated by Pam Hulme.

All are welcome to stay for a brief reception afterwards.



Am letzten Sonntag im Monat jeweils um 18 Uhr feiern wir *Evening Song* – unsere regelmäßige Andacht auf Englisch mit Liturgie

nach der Iona Community. Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen Erlebnis ein und auch zum Austausch bei einem kleinen Empfang danach. Der musikalische Schwerpunkt dieser Andachten ist experimentelle, zeitgenössische Musik und in den Monaten Juni, Juli und August wird es drei sehr unterschiedliche Facetten davon zu hören geben.

On the last Sunday of each month at 18.00 is our evening prayer service in English: *Evening Song*. This service follows a liturgy composed by the Iona Community with experimental, contemporary music and is a fantastic way to either wind down at the end of the weekend or to wind up for the coming week. Please feel free to stay after the service where, with a small reception, there is always the opportunity to talk about the theme of the evening, the music, and many other things. In the next few months we look forward to hearing a diverse programme celebrating different aspects of new music:

## 28. Juni 18 Uhr

Orgel+Live-Looping (Pam Hulme)  
Liturgie: Pfn. Dr. Stefanie Sippel

## 26. Juli 18 Uhr

Stimmen+Elektronik  
(Pam Hulme + singende Freunde)  
Liturgie: N. N.

## 30. August 18 Uhr

Orgel / Synthesizer  
(Carsten Ehret-Pyka / Pam Hulme)  
Liturgie: Prädikant Dr. Claas de Boer

## 28. June 18.00

Organ+Live-looping (Pam Hulme)  
Liturgie: Rev. Dr. Stefanie Sippel

## 26. July 18.00

Voices+Electronics  
(Pam Hulme + Gäste)  
Liturgie: N. N.

## 30. August 18.00

Organ / Synthesizer  
(Carsten Ehret-Pyka / Pam Hulme)  
Liturgie: Prädikant Dr. Claas de Boer

# „Ruhestandsfrühstück“ – wir knüpfen an und planen weiter

Im Frühjahr haben wir erstmals zu einer Veranstaltung rund um den Ruhestand eingeladen. Die große Resonanz und die offenen, lebendigen Gespräche haben uns sehr gefreut. Viele Teilnehmende äußerten den Wunsch, den Austausch fortzusetzen – dem kommen wir gerne nach.

In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und einem kleinen Frühstück möchten wir an die bisherigen Begegnungen anknüpfen und zugleich gemeinsam nach vorne schauen. Dabei sind neue Interessierte ausdrücklich und herzlich willkommen! Sie können jederzeit dazukommen – ganz gleich, ob Sie beim ersten Treffen dabei waren oder nicht.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie ein passendes Format für zukünftige Treffen aussehen kann:

Was ist Ihnen wichtig? Welche Themen möchten Sie einbringen? Denkbar sind beispielsweise Impulse und Gespräche zu Fragen wie Altersarmut, Wohnen im Alter oder Patientenverfügung. Ebenso kann es Raum geben für Begegnung, persönlichen Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Gemeinsam möchten wir herausfinden, welcher Rahmen trägt: Soll es eher thematische Treffen geben oder offene Gesprächsrunden? In welchem Rhythmus möchten wir uns künftig begegnen? Ihre Erfahrungen, Wünsche und Ideen sind dabei entscheidend. Dieses Treffen soll ein Ort sein, an dem Neues entstehen darf – lebendig, offen und gemeinsam gestaltet.

Pfarrerin Martina Steffen-Elis  
und Dirk Möller

Wir laden Sie herzlich ein zu  
einem weiteren Treffen am  
**Dienstag, 30. Juni 2026,**  
**von 10 bis 12 Uhr**  
in der Apostel-Paulus-Kirche ein.  
Anmeldung bis 15.6. bei  
[moeller@ts-evangelisch.de](mailto:moeller@ts-evangelisch.de)

Thema  
**RUND UM DEN  
RUHESTAND**  
Begegnungen,  
Erfahrungen, Ausblicke,  
Möglichkeiten



# Zum Abschied von Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

Liebe Steffi,  
ich danke dir von Herzen für die gemeinsame Zeit in Apostel-Paulus! Ich habe in meinem bisherigen pfarramtlichen Berufsleben keine Kollegin erlebt, mit der ich so vertrauensvoll und auf Augenhöhe Gemeindeleben gestalten konnte. Deine bescheidene, tiefgründige, theologisch hoch reflektierte, humorvolle und absolut verlässliche Art habe ich sehr geschätzt.

Herzlichst Martina Steffen-Eliş

Mit Dir, Steffi, Gottesdienste vorzubereiten und zu feiern war mir immer eine große Freude und erfüllte Zeit. Deine Ernsthaftigkeit, mit der Du Dich auf ungewöhnliche Weise den Texten und der Musik annäherst, wird mir sehr fehlen. Auch Deine große Klarheit und Integrität in Diskussionen werde ich vermissen.

Sebastian Brendel, Kirchenmusiker

Liebe Steffi,  
wohin auch immer dich der Weg führen wird, du wirst hier und mir sehr fehlen! Vor allem deine ruhige, ausgeglichene Persönlichkeit, die ich im Laufe der Jahre sehr zu schätzen gelernt habe. Ich wünsche dir von Herzen, dass du Menschen um dich herum haben wirst, die das ebenso zu schätzen wissen, denn

das ist etwas, das es nicht so oft gibt und umso besonderer macht.

Alles Liebe Jasmin Manike

Steffi ist ehrlich-zugewandt und hat ein feines Gespür für Stimmungen und Spannungen, die sie mit Ruhe und Gelassenheit hinterfragt oder zu lösen versucht. Wir beide haben Hand in Hand den Newsletter aufgebaut: Liebe Steffi, das lief so angenehm-unkompliziert, wertschätzend und intuitiv mit dir!

Liebe Grüße Frederic Riedel

Ich bedauere sehr, dass Steffi die Gemeinde verlässt. Sie ist ein so aufmerksamer und fürsorglicher Mensch, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Die Zusammenarbeit mit Steffi an unserem Gedenkprojekt über Eitel-Friedrich von Rabenaus Beitrag zu unserer Kirche





**Herzliche Einladung  
zur Verabschiedung vom  
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel  
Sonntag, 28.6.26  
um 18 Uhr  
mit anschließendem Empfang  
in der Apostel-Paulus-Kirche**

und darüber hinaus hat mir viel Freude bereitet. Steffi ist so energiegeladent und kenntnisreich – es ist toll, mit ihr zusammenzuarbeiten. Ich schätze auch ihren Einsatz sehr, englischsprachigen Menschen das Gefühl zu geben, in der Kirche willkommen zu sein. Wir werden dich vermissen, Steffi!

Hugh Williamsom

Liebe Steffi,  
fast zur gleichen Zeit zur Gemeinde gestoßen, hast Du mich einfach überall einbezogen und mich dabei sichtbar verändert! Danke! Gottes Segen auf allen neuen Wegen!

Herzlichst Dr. Anja Hoose

Steffi ist ein Mensch, der sich einem erst bei längerer Begegnung und vertrauensvollem Miteinander in ihrer Vielschichtigkeit öffnet. Dass sie frankophil ist, dass sie getragen ist in ihrer Familie, das habe ich erst nach einigen Jahren im BVA kennengelernt. Die gemeinsamen Abende in der Villa Franca waren Gelegenheiten des vertieften persönlichen Kennenlernens, die Krisen haben uns dann persönlich näherkommen lassen. Ich danke dir herzlich für dein Wirken in der Apostel-Paulus-Gemeinde!

Klaus Meinig

Steffi war für unsere Gemeinde weit mehr als nur eine Pfarrerin – sie war eine echte Gestalterin, eine Möglichmacherin

und vor allem ein Mensch, der frischen Wind mit Herz und Verstand verbunden hat.

Mit beeindruckender Energie hat sie die Jugend- und Konfirmandenarbeit nicht nur weitergeführt, sondern neu belebt. Sie hat Räume geschaffen, in denen junge Menschen sich gesehen, gehört und ernst genommen fühlen. Dabei war ihr Ansatz nie kompliziert oder verkopft – sondern klar, pragmatisch und lösungsorientiert. Wenn es ein Problem gab, hatte Steffi meist schon drei Ideen, wie man es angehen kann – und mindestens eine davon hat sie direkt umgesetzt. Was sie besonders auszeichnet, ist ihre Offenheit für Neues. Ob englischsprachige Andachten oder moderne, elektrische Musik im Gottesdienst – Steffi hat nicht gefragt, ob man das „schon immer so gemacht hat“, sondern ob es Menschen erreicht. Und genau das hat sie geschafft: Brücken zu bauen zwischen Tradition und Gegenwart.

Dabei hat sie nie allein gestaltet. Im Gegenteil: Sie hat Menschen eingebunden, motiviert und ermutigt. Lektor:innen, Kirchdiensthelfer:innen – alle wurden von ihr aktiv angesprochen, wertgeschätzt und Teil eines lebendigen Ganzen. Gottesdienste wurden dadurch nicht nur Veranstaltungen, sondern gemeinschaftliche Erlebnisse.

Und dann gibt es noch dieses kleine, aber so bezeichnende Detail: ihre Barfuß-Stiefel. Sie stehen sinnbildlich für Steffi – authentisch, unkonventionell, ein bisschen mutig und absolut sie selbst. Selbst im Gottesdienst hat sie gezeigt: Man darf seinen eigenen Weg gehen – auch im wahrsten Sinne des Wortes. Steffi hat Spuren hinterlassen – in Strukturen, in Ideen, aber vor allem in Menschen. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Markus Willner

# Kinderchöre

**Herzliche Einladung am 27. August zu den nächsten Schnupperproben unserer Kinderchöre!** Es gibt momentan freie Plätze in allen drei Gruppen und bei einer Schnupperprobe kann man ohne Voranmeldung einfach vorbeikommen, um das Singen mit uns auszuprobieren. Wenn Sie weitere Infos möchten, wenden Sie sich bitte an Kantorin Pam Hulme.

Die zwei Vorschulgruppen treffen sich im Gemeindehaus der Ev. Apostel-Paulus-

Gemeinde (Saal 2, 1.OG, Klixstraße 2, 10823 Berlin) und die Gruppe für Kinder im Grundschulalter trifft sich im Hörsaal der Kirchengemeinde Zum Heilsbronnen (1.OG, Heilbronner Straße 20, 10779 Berlin).

## **Eltern-Kind-Singen**

für 3-4 jährige Kinder -

donnerstags 15.00-15.20

**Spatzenchor** für 5-6 jährige Kinder -

donnerstags 15.30-16.00

**Kinderchor** für Grundschul Kinder -

donnerstags 16.30-17.15

# Liederabend mit englischer Musik und Chopin

Am 4. September findet um 19 Uhr im Hörsaal der Kirchengemeinde Zum Heilsbronnen ein Liederabend mit Sebastian Brendel (Gesang) und Ines Schüttengrubler (Klavier) statt. Das Duo widmet sich zwei britischen Song-Zyklen. Zunächst erklingen die „Songs of Travel“ von Ralph Vaughan William. Am Ende des Programms kommen fünf Shakespeare-Song von Gerald Finzi zu Gehör.

Komplettiert wird das Programm von Solowerken für Klavier von Frédéric Chopin.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

**Freitag, 4. September 2026, 19 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde

Zum Heilsbronnen

Hörsaal im 1. OG



Foto: Mils Steffe

Pfarrerin Martina  
Steffen-Eliß

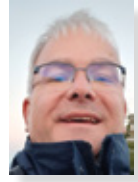


Foto: Mils Steffe

Pfarrerin  
Dr. Stefanie Sippel



Manuel Starck



Klaus Meinig

# Bericht aus der Gemeindeleitung

## Bevollmächtigtenausschuss (BVA)

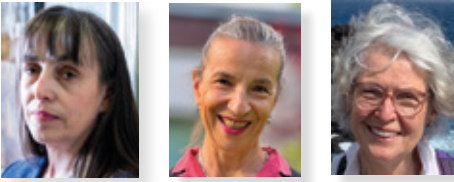
In seiner Sitzung am 29.4.26 hat der Kreiskirchenrat folgende drei Personen zusätzlich in den BVA berufen: die Präses unserer Kreissynode Tempelhof-Schöneberg, Claudia Bühler, Bettina Sitte und Angelika Spöhrer, beide Mitglieder der Kirchengemeinde Zum Heilsbrunnen. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit ihnen!

Nach einer gemeinsamen Gemeindeversammlung der Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde und der KG Zum Heilsbrunnen in der Apostel-Paulus-Kirche tagten parallel der Gemeindevorstand (GKR) der Kirchengemeinde Zum Heilsbrunnen und der Bevollmächtigten-Ausschuss (BVA) der Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde. Während der GKR die Vereinigung der beiden Gemeinden beschloss, beschloss der BVA, die Entscheidung über die Vereinigung der Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde mit der Kirchengemeinde Zum Heilsbrunnen zu vertagen.

## Er bittet darum, vor der endgültigen Beschlussfassung folgende Themen ausreichend zu klären:

- Kooperationsvertrag mit der Kita
- Nutzungskonzept
- Förderverein
- Beteiligung BVA und Beirat
- Name der vereinigten Kirchengemeinde
- neue GKR-Wahl mit der Fusion
- Mitgliederberufung in den Beirat
- „Konkurrenz Taufe und Wirtschaftlichkeit“
- zweckbestimmte Rücklagen
- Finanzierung des besonderen Ortes in seiner jetzigen Ausgestaltung
- Zukunft des Fairness-Siegels

Der BVA bittet den Kreiskirchenrat, Gemeindeglieder in die Bearbeitung dieser Themen einzubeziehen.



In seiner Sitzung am 29.4.26 hat der Kreiskirchenrat eine Erweiterung des BVA beschlossen:  
Claudia Bühler, Bettina Sitte und Angelika Spöhrer.

### **Baumaßnahmen**

Während der Sommermonate Juli und August finden nun die schon länger geplanten Baumaßnahmen zur Altarumgestaltung statt. Lassen Sie sich überraschen!

### **Gemeindeangelegenheiten**

Während die Gemeindegliederzahlen im Kirchenkreis um 3,93 % gesunken sind, sind die Gemeindegliederzahlen in der Apostel-Paulus-Gemeinde nur um 1,33% gesunken (von 1886 in 2024 auf 1861 in 2025). Dass die Gemeinde in Bezug

auf die Mitgliederzahlen relativ stabil ist, hängt auch mit der hohen Anzahl an Kinder- und Erwachsenentaufen und Wiedereintritten zusammen.

### **Stadtteil**

Am 21.Mai fand im Gemeindefaal in der Klixstraße eine Informationsveranstaltung zum Thema „Müll und Sauberkeit im Akazienkiez“ statt. Organisiert wurde sie von der Beauftragten für Tourismus und Einzelhandel im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Helen Herold.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliß

## **Unser Newsletter**

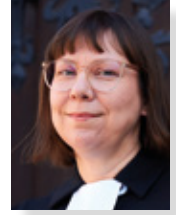
### **Melden Sie sich jetzt an zum monatlichen Newsletter der Apostel-Paulus-Kirche!**

Verpassen Sie künftig keine Events mehr!  
Alle Neuigkeiten und Veranstaltungen können Sie ab sofort bequem und übersichtlich unserem monatlichen Newsletter entnehmen, den wir Ihnen gerne per E-Mail zukommen lassen.

<https://ev-apg.de/newsletterbestellung>



# Zur Zukunft der Apostel-Paulus-Gemeinde



Bis zum Jahresbeginn herrschte in Apostel Paulus eine naive Zufriedenheit mit dem bestehenden Angebot bei denen, die hier ein- und ausgehen. Zwar gab es schon die Kooperation mit den Gemeinden Zum Heilsbrunnen und Alt-Schöneberg.

Doch existierten keine echten Pläne für große Veränderungen, sondern es sollte im Kleinen erneuert werden. Die Konzentration lag u. a. auf Projekten wie dem Altarraum oder der Fertigstellung der Ausstellung in der Kirche.

Mit einem Paukenschlag zur **Gemeindeversammlung am 1. März 2026** begann eine bald dreimonatige Phase des Widerstandes, des Schwermutes und zahlreicher Gespräche. Per Mitteilung erfuhren wir, dass nach dem Wunsch des Kreiskirchenrates **die Gemeinde aufzulösen und an den Kirchenkreis bzw. die Nachbarn im Bayrischen Viertel anzugliedern sei.**

Am **18. Mai 2026 fand dann eine zweite Gemeindeversammlung** statt, während derer sich der aufgestaute Ärger über den Abbruch und die massiven Einschnitte in der Arbeit in Apostel Paulus entlud.

**Es gab keine Antworten** auf die Ungewissheit über die nahe und ferne Zukunft hinsichtlich der beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden oder auch nur einfacher Veranstaltungen.

Der geplante Beschluss wurde schließlich wegen offener Fragen seitens des Bevollmächtigtenausschusses vertagt. Es war gewiss eine kräftezehrende Situation für alle Anwesenden. Aber zugleich hat sich auch etwas von der lähmenden Ohnmacht gelöst. Es war berührend, Menschen mit demselben Anliegen vereint zu sehen. Da ist etwas in Gang gekommen.

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie regelmäßiger zum Thema informiert werden oder dazu in den Austausch gehen möchten.

# Leserbrief

Gemeindeversammlung,  
Apostel Paulus Kirche, 18. Mai 2026

Ich bin Hugh Williamson, ein Gemeindeglied der Apostel-Paulus-Kirche. Herr Raddatz, in einem Punkt haben Sie recht: Die APK ist ein "besonderer Ort". Ich engagiere mich in der „Offenen Kirche“ und in der Erinnerungsarbeit, weil eine Kirchengemeinde von Menschen getragen wird – und genau diese Mischung aus Menschen hier vor Ort – seien es Gemeindeglieder, Menschen aus dem Kiez, die Pfarrerinnen und Kirchenmitarbeiter oder andere – hat diesen "besonderen Ort" geschaffen.

Eine solche Gemeinschaft wächst von unten; sie lässt sich nicht von oben verordnen und schon gar nicht ohne eine angemessene Einbeziehung der Betroffenen aufbauen oder erhalten. Ich bin keineswegs gegen Veränderungen – schließlich sind wir in unserem Alltag ständig mit Wandel konfrontiert –, doch damit ein Veränderungsprozess für alle Beteiligten zu guten Ergebnissen führt, ist es unerlässlich, dass jeder Seite eine echte Stimme gegeben wird.

Leider, Herr Raddatz, haben Sie sich für einen anderen Weg entschieden. Sie haben sich dazu entschlossen, erst diejenigen zu ignorieren, die Bedenken gegen Ihre geplanten Änderungen äußerten; dann haben Sie versucht, uns zu diskreditieren.

Und damit nicht genug! Nun haben Sie dafür gesorgt, dass neue Mitglieder von außerhalb der APG in unseren Bevollmächtigten-Ausschuss (BVA) berufen wurden, um sicherzustellen, dass Ihre Pläne verabschiedet werden.

Es ist beschämend, dass diese Taktiken innerhalb der Kirche angewandt werden. Sie haben in einer offenen, demokratischen Gesellschaft keinen Platz. Wir alle können es besser machen. Ich selbst und andere Mitglieder der APG sind uns bewusst, dass wir im vergangenen Jahr die Gelegenheit verpasst haben, einen Gemeindegliederrat zu wählen. Wir wünschen uns nun die Möglichkeit, dies so bald wie möglich nachzuholen – wie wir in unserem offenen Brief vor zwei Monaten erwähnt haben.

Ich appelliere an die neuen Mitglieder des BVA, unsere Einladung zu einer offenen Diskussion über die Zukunft unserer Kirche anzunehmen. Ich appelliere an den BVA sowie den Gemeindegliederrat von „Zum Heilsbrunnen“, heute Abend nicht für die Fusion zu stimmen, um mehr Zeit für eine echte Diskussion und Beratung zu haben.

Diese Maßnahmen würden das Risiko eines Imageschadens des ganzen Kirchenkreises in Schöneberg aufgrund der Ereignisse der letzten Monate verringern. Diese Maßnahmen würden auch das Verständnis und das Gemeinschaftsgefühl fördern – genau das, was wir in diesen schwierigen Zeiten brauchen.

Hugh Williamson

# Leserbrief

Zur Gemeindeversammlung,  
Apostel Paulus Kirche, 18. Mai 2026

Liebe Gemeindemitglieder,

im Nachgang zur Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2026 möchte ich als Mitglied der APG eine andere, aus meiner Sicht realitätsnähere Perspektive auf den vom Kirchenkreis dargestellten „dialog-offenen Prozess der Gemeindefusion“ einbringen.

Denn entgegen der Darstellung des Superintendenten Herrn Raddatz, der von einem „guten und transparenten Weg“ sprach, erleben viele Gemeindemitglieder diesen Prozess gerade nicht als offen, transparent oder partizipativ. Es gab keine Informationsbriefe an die Gemeinde, keine ausreichenden Aushänge zu den geplanten Strukturveränderungen und nur wenige Informationen auf der Webseite, im Newsletter oder im Gemeindeblatt. Offene Gesprächsformate fanden praktisch nicht statt – abgesehen von der kurzfristig einberufenen außerordentlichen Gemeindeversammlung am 1. März 2026 sowie der Versammlung am 18. Mai. Zentrale Eckpunkte des Prozesses wurden bis heute nicht klar und umfassend vorgestellt.

Bereits auf der Gemeindeversammlung am 1. März blieben viele Fragen unbeantwortet. Rückblickend entsteht

zudem der Eindruck, dass die Planungen zu diesem Zeitpunkt bereits weit fortgeschritten waren. Denn nur zwei Wochen später wurde in der Gemeinde Zum Heilsbrunnen bereits das konkrete Fusionsdatum – der 1. August 2026 – genannt. Im Newsletter der Gemeinde Zum Heilsbrunnen vom April wurde darüber hinaus angekündigt, dass nach der gemeinsamen Gemeindeversammlung am 18. Mai auch die zuständigen Gremien der Apostel-Paulus-Gemeinde, der Gemeinde Zum Heilsbrunnen und des Kirchenkreises den Fusionsplänen zustimmen würden.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, warum ein so weitreichender und unumkehrbarer Prozess in so kurzer Zeit beschlossen werden soll? Von einem wirklich ergebnisoffenen Beteiligungsverfahren konnte daher kaum die Rede sein.

Über Sitzungen der Strukturgruppe und des KKR wurde zwar auf der Webseite berichtet, konkrete Beschlüsse oder Entscheidungsgrundlagen wurden jedoch nicht transparent gemacht. Mitarbeitende unserer Gemeinde standen offenbar unter Druck, sensible Informationen nicht an Gemeindemitglieder weiterzugeben.

Ein offener Brief einiger Gemeindemitglieder, der mehr Dialog, Transparenz und Mitgestaltung – einschließlich einer außerordentlichen GKR-Wahl – einforderte, wurde diskreditiert, entfernt und in Zweifel gezogen. Statt den offenen Austausch zu suchen, wurden kritische Stimmen delegitimiert.

Hinzu kommt, dass unser BVA offenbar gezielt durch drei neu berufene Personen mehrheitsfähig gemacht wurde, darunter zwei Mitglieder der Gemeinde Zum Heilsbrunnen. Auch hier stellt sich die Frage, wo die angekündigte „Fusion auf Augenhöhe“ tatsächlich stattfindet. Dabei möchte ich ausdrücklich betonen: Unsere Kritik richtet sich nicht gegen eine Fusion an sich, sondern gegen die Art und Weise, wie dieser Prozess vom KK an der Gemeinde vorbei forciert wird. Beide Gemeinden sind hinsichtlich ihrer Mitgliederzahlen vergleichbar groß. Sie unterscheiden sich in ihrer Ausrichtung, könnten sich aber gerade deshalb gegenseitig wichtige Impulse geben. Der Eindruck vieler Gemeindemitglieder ist jedoch, dass echte Mitgestaltung nicht vorgesehen ist. Unser Einfluss scheint sich auf den „besonderen Ort“ zu beschränken, dessen zukünftige Rahmenbedingungen weiterhin unklar bleiben.

In der geplanten Fusionsgemeinde wird weder der Name der Apostel-Paulus-Gemeinde erhalten bleiben noch eine angemessene Mitbestimmung im zukünftigen GKR gewährleistet sein. Nach aktuellem Stand wird lediglich Pfarrerin Martina Steffen-Elis als originäre Stimme der Apostel-Paulus-Gemeinde vertreten sein.

Bei der Gemeindeversammlung wurde zudem ein Gedanke ausgesprochen, der viele bewegt: Wir verstehen uns als Mitglieder einer Gemeinde – nicht nur als Nutzer eines Kirchengebäudes. Viele Menschen aus der Gemeindeinitiative sind engagierte Kirchenmitglieder und möchten dies auch weiterhin innerhalb ihrer gewachsenen Gemeinde bleiben.

Dr. Heike Israel-Willner,  
Gemeindeinitiative für die APG

[apostelpaulusgemeind4dialog@gmail.com](mailto:apostelpaulusgemeind4dialog@gmail.com)



# Der Paulusgarten im Sommer

Als **Nachbarschaftsinitiative** lebt der Garten vom Engagement ehrenamtlicher Helfer\*innen, die sich **für Naturschutz und Gemeinwohl** einsetzen. Gerade im Sommer ist der Raum um die Kirche ein beliebter Treffpunkt für Menschen, die die Atmosphäre des Gartens genießen wollen. Leider geht dies mit einer zunehmenden **Vermüllung** und Schädigung des Geländes einher. Mit unserer Arbeit möchten wir auch einen Beitrag zu mehr Eigenverantwortung leisten. Wir sammeln wöchentlich Müll auf, setzen Vandalismusschäden instand und tragen mit der Gestaltung und Pflege des Gartens zur Aufwertung der Umgebung in der Akazienstraße bei. Letztendlich sind wir aber auf **Ihre Mithilfe und Eigeninitiative** angewiesen, um die Attraktivität des Paulusgartens als einen Ort für Begegnung, Teilhabe und Umweltbildung zu erhalten.

Im April haben wir die **Kinderbeete** eröffnet und Bohnen, rote Beete, Dill, Radieschen, Erbsen, Kohlrabi, Salat und Mairüben ausgesät. Neue Stauden und Bäume wurde auf der Südseite gepflanzt und die Hochbeete neugestaltet. An jedem Samstag laden wir zum gemeinsamen Gärtnern für Jung und Alt ein. Wir vermitteln Grundlagen im Gartenbau und sind an einem **aktiven Austausch mit Nachbar\*innen über Nachhaltigkeit und Umweltschutz** interessiert.

vorbeikommen  
& mitmachen!  
jeden Sa 11-14 Uhr  
außer bei Frost, Regen  
oder Sturm

Der Sommer wird wieder trocken werden und das regelmäßige Wässern der Beete, Bäume und Stauden stellt uns vor große Herausforderungen. Daher bauen wir die **Regenwasserspeicherung** aus und installieren tönernen **Bewässerungssysteme** für eine konstanten Durchlässigkeit der Hochbeete. **Gern teilen wir unser Wissen mit Ihnen und laden zum gemeinsamen Gießen in den sommerlichen Abendstunden ein.**

Benjamin Schindler für die Paulus-Gartengruppe

Wir danken herzlich dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg für die erneute Förderung durch FEIN-Mittel sowie dem Umweltprogramm der Landeskirche und der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde für die finanzielle Unterstützung.

## PAULUS-GARTEN

Besuchen Sie uns gern samstags zwischen 11-14 Uhr und helfen Sie mit, diesen grünen Begegnungsort zu pflegen und weiterzuentwickeln. Kontakt: [paulusgarten@ev-apg.de](mailto:paulusgarten@ev-apg.de)  
Instagram: [@paulusgarten](https://www.instagram.com/paulusgarten)



## Einweihung der Gedenktafel für Eitel-Friedrich von Rabenau

Die Ausstellung zur Geschichte der Apostel-Paulus-Kirche wurde erweitert um Informationen und Bilder über das Wirken der Aktiven in den Dreißiger und Vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts, insbesondere über deren Hilfe für Jüdinnen und Juden rund um die Gemeinde im Akazienkiez. Am 15. März 2026 wurde die Ausstellungstafel, zu der es eine englische Übersetzung gibt, unter

der Mitwirkung von Bischof Dr. Christian Stäblein im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes eingeweiht.

Die Historikerin Martina Voigt, die den Text erstellt hatte, hielt einen Vortrag zum Leben und Werk von Pfarrer Eitel-Friedrich von Rabenau. Etliche seiner Familienmitglieder waren teils von weit her angereist.

Pfarrerinnen Dr. Stefanie Sippel

### **Am 30.4.26 fand das interreligiöse Konzert „Together in one – Eine musikalische Reise zur Einheit“ statt.**

Die Künstler\*innen überwandern auf beeindruckende Weise musikalische und spirituelle Grenzen. Das Konzert wurde von der Interreligiösen Kooperation „Grenzgänge“ gemeinsam verantwortet. Dazu gehören die Alhambra-Gesellschaft e.V., die Ev. Akademie zu Berlin, der Ev. Kirchenkreis

Tempelhof-Schöneberg, die Apostel-Paulus-Kirchengemeinde Schöneberg und der interreligiöser Dialog in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Martina Steffen-Eliß,  
Beauftragte für den interreligiösen Dialog im  
Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg

# Primavera 2026



Foto: bauerundmoehring.de



Foto: Maja Kunzelmann

**Auch in diesem Jahr besuchten am Primaverafest weit über 1300 Menschen an beiden Tagen die Offene Kirche.**

Ein herzliches Dankeschön den Ehrenamtlichen, die die Kirche zu Besichtigung, Gebet und Meditation offen gehalten haben!

Dank auch dem **Popchor unter der Leitung von Kantorin Pam Hulme**, die den musikalischen Gottesdienst am Sonntag mitgestaltet haben. Und ein Dankeschön den Musikern und Musikerinnen, die beim Primaverafest vor und in der Kirche Konzerte gaben.

Pfarrerin Martina Steffen-Elis



Herzlich laden wir ein zum nächsten interreligiösen Konzert mit der Synagoge Pestalozzistraße am 6.6. in der Apostel-Paulus-Kirche, siehe Seite 6



## Ein neues Programm der Lebensmelodien

„Ein anderes Lied“ – und ein anderes Thema: Im Lebensmelodien-Konzert zum IDAHOBIT (dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi- und Transphobie) ging es um queere Menschen und im Zusammenhang damit auch um Schöneberger Geschichte. Die lebhaften Schilderungen von Heinrich Horwitz nahmen die Zuschauer\*innen der vollbesetzten Kirche mit in die Etablissements der Weimarer Republik. Man betrat das Eldorado und andere schillernde Orte, an denen sich Anfang des letzten Jahrhunderts diejenigen versammelten, die nicht in die üblichen Geschlechterbilder passten. Claire Waldoff tauchte auf, Magnus von Hirschfeld und viele andere. Stimmgewaltig ließen Achan Malonda und Berk Altan die Klassiker der Zeit wie „Sex Appeal“, „Raus mit den Männern“ oder „Meine beste Freundin“ erklingen, begleitet vom ungewohnt swingenden Lebensmelodien-Ensemble.

Doch die Lebensmelodien sind ein Gedenkprojekt und entsprechend änderte sich die Stimmung ab der Pause: Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurden die queeren Treffpunkte in Schöneberg systematisch geschlossen und Tausende Männer aufgrund des berüchtigten Paragraphen 175 in Arbeits- und Konzentrationslagern inhaftiert. Die zweite Hälfte des Abends widmete sich ihrer Stellung innerhalb der Lagergemeinschaften und nahm einzelne Schicksale wie das des Berliner Anwalts und Schwulenaktivisten Teddy Ahrens in den Blick. Doch nach den dunklen Tönen folgte ein versöhnliches Ende: Nach der Jazz-Version der Berlin-Hymne „Es gibt nur ein Berlin“ und einem zauberhaften Duet des „Lila Lieds“ strömten die begeisterten Zuschauer\*innen beschwingt in die Nacht hinaus.

Ulrike Biskup



Fotos: Mils Stielte

## Sprechstunden am Donnerstag

Sie haben Fragen zu Taufe, Konfirmation, Trauung oder Bestattung?  
 Sie möchten wieder in die Kirche eintreten? Sie suchen nach einem Gespräch?  
 Sie möchten sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren?  
 Sie haben Fragen zu den Angeboten und Gottesdiensten der Gemeinde?  
 Oder möchten unkompliziert eine Kopie beglaubigen lassen?  
 Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.  
 Wir sehen uns ...

### Sprechstunde auf dem Ökomarkt

Wir wollen mit Ihnen **donnerstags von 15.30–16 Uhr** auf dem Ökomarkt ins Gespräch kommen, Fragen rund um die Gemeinde beantworten, Anregungen und Informationen aus dem Kiez aufnehmen und einfach mal über Gott und die Welt plaudern. Haben Sie Mut und sprechen Sie uns an!

**„Pfarrerin auf dem Ökomarkt“  
donnerstags 15.30–16 Uhr**

**Marktzeit**   
Öko-Wochenmärkte & mehr

### Sprechstunde in der Apostel-Paulus-Kirche

**Donnerstags von 16–18 Uhr** findet direkt in der Kirche in der Akazienkapelle eine Abendsprechstunde des Gemeindebüros/der Küsterei statt. Wenn Sie in die Kirche kommen, finden Sie uns gleich am Eingang, sichtbar mit einem Banner. Dort erwarten Sie in der Regel die Küsterin Jasmin Manike und eine Pfarrerin aus dem Team.

**„Sprechstunde in der  
Apostel-Paulus-Kirche“  
donnerstags 16–18 Uhr  
(dortiges Tel: 0173 4218325)**

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## in der Apostel-Paulus-Kirche von Juni bis August 2026

An jedem ersten Sonntag im Monat gibt es in der Apostel-Paulus-Kirche einen Besonderen Gottesdienst mit einem thematischen Schwerpunkt. Dazu laden wir Gäste aus Kirche, Politik und Kultur ein, im Gottesdienst zu predigen. Außerdem gibt es besondere Musik im Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

**SONNTAG**  
**7.6.2026**

**14 Uhr**

### „Verfolgt wegen Ihres Glaubens – die Bahá'í-Gemeinde im Iran

Predigtgedanken und Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliß  
Bericht: Peter Amsler, Beauftragter für den interreligiösen Dialog  
der Bahá'í-Gemeinden in Berlin  
Musik: Stefan Pick, Bahai-Chor Berlin und ukrainisch-deutscher Chor

**SONNTAG**  
**5.7.2026**

**14 Uhr**

### „Nähe und Distanz von Kirche und Politik in Amerika

Predigt: Reverent Ryan D. Birkmann  
Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Elis  
Musik: Stefan Pick

**SONNTAG**  
**2.8.2026**

**14 Uhr**

### „Resilienz – Du bist mein Gott, den ich suche (Ps 63,2). Was uns stark macht, wenn wir schwach sind.“

Predigtgedanken und Liturgie:  
Pfarrerin Beate Klostermann-Reimers  
Musik: Sebastian Brendel

## „Verfolgt wegen ihres Glaubens“ – die Bahá'í Gemeinde im Iran“

Peter Amsler, Beauftragter für den Interreligiösen Dialog der Bahá'í Gemeinden in Berlin, berichtet über wichtige Aspekte ihrer Religion und über die Verfolgung im Iran.

Besonders ist auch die Musik in diesem

Gottesdienst: Es singt der vereinigte Bahá'í-Chor und der ukrainisch-deutsche Chor „Schwalben“ unter der Leitung von Oleksandr Jertschenko.

**Besonderer Gottesdienst  
am 7.6.26 um 14 Uhr**

## „Nähe und Distanz von Kirche und Politik in Amerika“

Reverent Ryan D. Birkmann, Pastor der American Church Berlin am Dennewitzplatz, predigt über das Verhältnis von Kirche und Politik in den USA, das paradox ist: Verfassungsrechtlich sind Staat und Kirche strikt getrennt, doch in der politischen Praxis ist der Einfluss der Religion allgegenwärtig.

**Besonderer Gottesdienst  
am 5.7.26 um 14 Uhr**

## „Resilienz: Du bist mein Gott, den ich suche“ (Ps 63,2)

„Du bist mein Gott, den ich suche“ – dieser Vers aus Psalm 63 steht als Thema über dem Gottesdienst. Er widmet sich der Frage, ob und wie der Glaube helfen kann, dass Menschen sich gerade

in Zeiten großer Herausforderungen resilient fühlen. Was macht uns also stark, gerade wenn wir schwach sind?

**Besonderer Gottesdienst  
am 2.8.26 um 14 Uhr**

# Gottesdienste

## in der Apostel-Paulus-Kirche

### JUNI

*Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib! Hebr 13,3 (E)*

<b>Sonntag</b> <b>7.6.</b> 14 Uhr	<b>Besonderer Gottesdienst</b> „Verfolgt wegen ihres Glaubens“ - die Bahai-Gemeinde im Iran <i>siehe Seite 31</i>	Pfarrerin Martina Steffen-Eliş, Peter Amsler Musik: Stefan Pick, Baháí -Chor und ukrainisch- deutscher Chor „Schwalben“ unter der Leitung von Oleksandr Jertschenko
<b>Sonntag</b> <b>14.6.</b> 11 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> "Im Alltag geliebt"	Prädikant Dr. Claas de Boer Musik: Stefan Pick
<b>Sonntag</b> <b>21.6.</b> 11 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> mit Verabschiedung der Kita-Kinder	Pfarrerin Martina Steffen-Eliş, Deborah Gerwin Kantorin Pamela Hulme
<b>Sonntag</b> <b>28.6.</b> 18 Uhr	<b>Evening Song,</b> mit Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel <i>siehe Seite 9</i>	Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel Kantorin Pamela Hulme

**JULI**

*Es ströme aber das Recht wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Am 5,24 (L)*

**Sonntag Besonderer Gottesdienst**

**5.7.** "Nähe und Distanz von Kirche und  
Politik in Amerika"  
14 Uhr  
siehe Seite 31

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş,  
Rev. Ryan D. Birkman  
Musik: Stefan Pick

**Sonntag Abendmahlsgottesdienst**

**12.7.** "Eine leichte Last"  
11 Uhr

Prädikant Dr. Claas de Boer  
Musik: Lotta Sophie Harder

**Sonntag Predigtgottesdienst**

**19.7.**  
11 Uhr

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel  
Kantorin Pam Hulme

**Sonntag Evening Song**

**26.7. Abendgottesdienst auf Englisch**  
18 Uhr **nach der Iona-Liturgie** siehe S. 9

N.N.  
Kantorin Pam Hulme



täglich  
**Offene  
Kirche**  
12-18 Uhr

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5



**AUGUST**

*Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.. Joh 10,10 (E)*

<b>Sonntag</b>	<b>Besonderer Gottesdienst</b>	
<b>2.8.</b> 14 Uhr	„Resilienz: Du bist mein Gott, den ich suche (Ps 63,2). Was uns stark macht, wenn wir schwach sind. <a href="#">siehe Seite 31</a>	Pfarrerin Beate Klostermann-Reimers Kantor Sebastian Brendel
<b>Sonntag</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	
<b>9.8.</b> 11 Uhr		Prädikant Sven Steinbach Musik: Stefan Pick
<b>Do</b>	<b>Predigtgottesdienst</b>	
<b>16.8.</b> 11 Uhr		Pfarrerin Martina Steffen-Eliş Musik: Stefan Pick
<b>Sonntag</b>	<b>Predigtgottesdienst</b>	
<b>23.8.</b> 11 Uhr		Pfarrerin Martina Steffen-Eliş Musik: Lotta Sophie Harder
<b>Sonntag</b>	<b>Evening Song</b>	
<b>30.8.</b> 18 Uhr	<b>Abendgottesdienst auf Englisch nach der Iona-Liturgie</b>	Prädikant Dr. Claas de Boer Kantorin Pam Hulme

**ABEND**

Ev. Apostel-Paulus-Kirche



**GOTTESDIENST**

Sonntag 18 Uhr

**Evening Song**

Music curated by Pam Hulme

June 28th · July 26th · August 30th · 6 pm



# INKOTA



Wir waren dabei!

Gemeinsam haben wir mit der Sammelaktion der Fairen Gemeinden in der Passionszeit Handys und Tablets für eine global gerechte Rohstoffwende gesammelt:



Durch deren Wiederverwendung und Recycling werden insgesamt

**ca. 19 kg Kupfer**  
**ca. 42 g Gold**  
**ca. 356 g Silber**  
eingespart.

Pro wiederverwendetem Gerät werden  
**ca. 60 kg CO<sub>2</sub>e**  
**ca. 12.000 l Wasser**  
eingespart.

*Die Erlöse aus der Handyaktion fließen in ein INKOTA-Projekt zur Stärkung von Bergbaugemeinden in Sierra Leone. Dort sind Menschen von Landraub, Vertreibung und Verschmutzung von Gewässern und Böden durch Bergbau betroffen und fordern gemeinsam ihre Rechte ein.*

# Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefs keine Amtshandlungen.



Foto: Nils Steffe

taglich  
**Offene  
Kirche**  
12–18 Uhr

Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt fur die Gemeinde, wie z. B. in der Offenen Kirche, dem Besuchsdienst...? Dann melden Sie sich gerne bei: [frederic.riedel@ev-apg.de](mailto:frederic.riedel@ev-apg.de)  
+49 (0)176 4299 1631



Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
veröffentlichen wir in der Online-  
Ausgabe unseres Gemeindebriefs  
keine Amtshandlungen.

# »Über den Tellerrand

Nachrichten aus Kirchenkreis, Landeskirche,  
EKD und der weltweiten Ökumene



## Dr. Johannes Krug wird neuer Propst der EKBO

Die Synode der Landeskirche wählte den 56-jährigen Superintendenten des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf als Nachfolger der bisherigen Pröpstin Christina-Maria Bammel. Damit übernimmt er die theologische Leitung des Konsistoriums, der Kirchenverwaltung.



*... Ich will dazu beitragen, dass wir als evangelische Familie enger zusammenrücken – Kirche, Diakonie und Bildung gehören für mich untrennbar zusammen. Gemeinsam können wir so unsere Aufgaben klarer wahrnehmen und Kirche als verlässliche, zugewandte und glaubwürdige Gemeinschaft gestalten."*

<https://www.ekbo.de/news-detail/johannes-krug-wird-neuer-propst-der-ekbo>



## Paul-Gerhardt-Medaille

Am Sonntag, 28.6.26 um 14 Uhr, verleiht die EKBO im Rahmen ihres Kirchenleitungsempfangs in der Stadt Brandenburg die **Paul-Gerhardt-Medaille für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Seelsorge**. Die Medaille geht in diesem Jahr für den Sprengel Berlin an die **Gruppe von Menschen**, die seit dem 19.12.2016 als ehrenamtliche Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger die Angehörigen, Verletzten und Augenzeugen vom Terroranschlag Breitscheidplatz mit sehr großem Engagement betreuen. Darüber hinaus begleiten sie seit einigen Jahren auch die Angehörigen am 11. März beim offiziellen Gedenktag für die Opfer von Terrorismus und sie begleiten sie seelsorgerlich bei vielen Gedenkveranstaltungen. Die Gruppe besteht aus **evangelischen, katholischen und muslimischen Seelsorgenden** und wird von **Martina Steffen-Eliş** koordiniert.

# geschaut«

Zuviel Druck  
**SEELSORGE.BERLIN**  
Mal sortieren

WIR SIND DA  
**SEELSORGE**



## Seelsorge. Berlin

Mit wenigen Klicks können jetzt Ratsuchende ein Seelsorge-Gespräch online buchen. 20 Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg bieten bei Seelsorge.Berlin **100 Gesprächstermine pro Monat** an – persönlich, telefonisch oder online. So entsteht ein kostenfreies, niedrigschwelliges und vertrauliches Angebot für alle, besonders auch für Menschen, die sich einsam oder belastet fühlen. Kirche wird hierdurch hörbar, nahbar und präsent im Alltag der Stadt – als verlässlicher Ort des Zuhörens.

<https://www.ts-evangelisch.de/helfen/seelsorge-berlin>

PfarrerIn Martina Steffen-Eliş

# Buchvorstellung

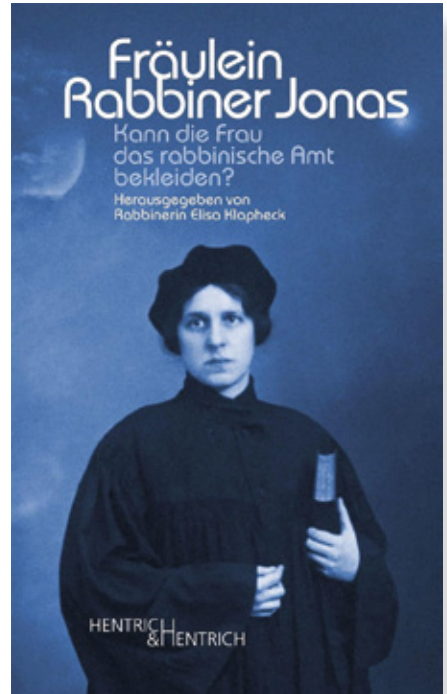
## **Fräulein Rabbiner Jonas – Kann die Frau das rabbinische Amt bekleiden?**

**Herausgegeben von  
Rabbinerin Elisa Klapheck**

Regina Jonas (1902–1944), die weltweit erste Rabbinerin, wuchs in Berlin in sehr einfachen Verhältnissen auf, studierte an der Berliner „Hochschule für die Wissenschaft des Judentums“ und bestand mit einer bahnbrechenden halachischen Streitschrift "Kann die Frau das rabbinische Amt bekleiden?" ihre Abschlussprüfung.

Die vorliegende Neuauflage dieses Buches erscheint 90 Jahre nach Regina Jonas' Ordination und 25 Jahre nach der Erstveröffentlichung durch Elisa Klapheck, liberale Rabbinerin in der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main und Professorin für Jüdische Studien an der Universität Paderborn.

Damals war vom Leben und Wirken der in Berlin geborenen, 1942 nach Theresienstadt deportierten und zwei Jahre später in Auschwitz ermordeten Rabbinerin noch nicht viel bekannt. Seither hat Regina Jonas einen festen Platz in der jüdischen Geschichte eingenommen und wurde zum Vorbild für die nächsten Generationen von Rabbinerinnen. Neu entdeckte Dokumente und Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erwei-



terten die Erkenntnisse zu Leben und Wirken der ersten Rabbinerin und sind in diese Neuauflage eingeflossen. Ein zusätzliches Kapitel geht auf die Wirkungsgeschichte des Buches seit seiner Erstveröffentlichung ein.

***Das Buch kann bei Interesse ausgeliehen werden.***

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş,  
Beauftragte für den interreligiösen  
Dialog im Kirchenkreis  
Tempelhof-Schöneberg

# Freie Plätze



in allen Gruppen in der Apostel-Paulus-Kita

**In unserer kleinen, familiären Kita betreuen wir montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr 36 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt.**

Im Erdgeschoss des Gemeindehauses in der Klixstraße 2 haben wir drei Gruppenräume für die Spatzen, die Bären- und die Kitariesen-Gruppe: Im "Kleinen Zimmer" können die Kinder spielen, ruhen und forschen. Im Hof toben sie sich in der Sandspielecke, am Klettergerüst und mit Fahrzeugen und Bewegungsspielmaterialien aus.

Als eine "Innenstadtkita" sind wir mit den Kindern auch viel im Kiez unterwegs. Unsere Köchin bereitet das Essen täglich frisch zu und achtet auf ausgewogene Mahlzeiten.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kita-Leitung:**

**Gabriele Kleeberg**

**Tel. 781 51 21**

**[apostel-paulus@kitaverband-mw.de](mailto:apostel-paulus@kitaverband-mw.de)**

**Sprechzeiten: Di 10–12 Uhr  
und nach Vereinbarung**

**[www.ev-apg.de/angebote/kita](http://www.ev-apg.de/angebote/kita)**



Wir taufen Kinder und  
Erwachsene

# Lass taufen

Melden Sie sich oder  
Ihr Kind an zur Taufe ...

küsterei@ev-apg.de  
www.ev-apg.de

... im festlichen  
Sonntags-  
gottesdienst

... in der  
Familienkirche  
am 3. Sonntag  
im Monat

... an Ihrem  
Wunschtermin,  
gerne auch im  
kleineren Rahmen

## Einladung zum offenen Jugendtreff

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zwischen 12-17 Jahren zum offenen Jugendtreff in der Gemeinde Alt-Schöneberg zu kommen! Zusammen machen wir worauf ihr Lust habt! Spielen, Quatschen, Lachen, Musik hören, Backen und vieles mehr! Kommt gern vorbei und bringt eure Freund\*innen mit!  
**Mittwochs (außer in den Schulferien) von 17-20 Uhr im Jugendraum der Gemeinde Alt-Schöneberg (Hauptstraße 48 – gegenüber vom Odeon Kino)**



Fotos: N. Stelte

Luise Grünh

B.A. Gemeinde-/Religionspädagogik, Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand\*innen in den Gemeinden Alt-Schöneberg und Apostel-Paulus

# „Vorbilder“ – Konfi-Fahrt 2026

Im März machten sich die Konfirmant\*innen übers Wochenende auf den Weg nach Zinnowitz zu ihrer Abschlussfahrt. Im Vorfeld hatten sie sich gemeinsam für das Thema „Vorbilder“ entschieden – ein Leitgedanke, der nicht nur die Fahrt prägte, sondern auch ihren späteren Vorstellungsgottesdienst bestimmte. In zweieinhalb intensiven Tagen wurde überlegt, diskutiert, gemalt, geschrieben und gefilmt. Mit viel Engagement und Kreativität bereiteten die Konfis ihren eigenen Gottesdienst vor. Trotz aller Anstrengung kam der Spaß natürlich nicht zu kurz: Es wurde viel gespielt und gelacht.

Zu den besonderen Highlights zählten neben den Ausflügen zum Strand und zu Lidl vor allem die gemeinsamen Abende – mit einer Schnitzeljagd über das dunkle Gelände, spannenden Werwolf-Turnieren und unterhaltsamen Herzblatt-Runden.

So wurde die Fahrt zu einem rundum gelungenen Erlebnis, das schließlich in einem besonders schönen Vorstellungsgottesdienst der Konfis seinen Höhepunkt fand und die letzten Konfi-Termine einläutete.

Luise Grünh



# „Tiefer sehen, tiefer gehen“ – Jugendliche gehen den Ökumenischen Jugendkreuzweg 2026

Ein noch recht frischer Frühlingsabend in Schöneberg, sechs Kirchen und Kapellen, ca. 60 Jugendliche – und ein Weg, der nicht nur durch den Bezirk, sondern auch durch persönliche Gedanken und Gefühle führte: Am 27. März fand der ökumenische Jugendkreuzweg unter dem Motto „Tiefer sehen, tiefer gehen“ statt. Organisiert vom Kirchenkreis Tempel-

hof-Schöneberg, trafen sich u.a. Konfirmand\*innen aus den Gemeinden Apostel-Paulus, Alt-Schöneberg, Alt-Tempelhof und Michael und mit den Firmlingen von St. Matthias. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg – von St. Norbert über sechs weitere Stationen bis zur American Church, wo der Abend mit einem Segen und kleinem Imbiss endete.

An jeder Station wurde nicht nur an den Leidensweg Jesu erinnert, sondern auch überlegt, was das eigentlich alles heute mit uns zu tun hat. Dazu gab es Texte, Gebete zur Reflexion und ein Liedruf zum Mitsingen. Zwischen den Kirchen fand ein reger Austausch statt und es wurden neue Kontakte geknüpft. Der diesjährige ökumenische Jugendkreuzweg war wieder einmal ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen für die Ökumene in Tempelhof-Schöneberg.

Luise Grünh



**August (4),**

tierischer Mitarbeiter  
des Seniorenheims  
Albestraße



Hier geht's lang  
zum Jobportal  
des Wohnstifts  
Otto Dibelius



Hier geht's lang  
zum Jobportal  
des Seniorenheims  
Albestraße

*Bock auf  
einen neuen  
Traumjob?*



**Wohnstift**  
**Otto Dibelius gGmbH**  
Hausstockweg 57 · 12107 Berlin  
[www.wohnstift-berlin.de](http://www.wohnstift-berlin.de)

 030 76 11 12 33  
 [personal@wohnstift-berlin.de](mailto:personal@wohnstift-berlin.de)  
 [WohnstiftOttoDibelius](https://www.facebook.com/WohnstiftOttoDibelius)  
 [wohnstift\\_otto\\_dibelius](https://www.instagram.com/wohnstift_otto_dibelius)

**Evangelisches Seniorenheim**  
**Albestraße gGmbH**  
Albestraße 31 · 12159 Berlin  
[www.ev-seniorenheim.de](http://www.ev-seniorenheim.de)

# Kirchenmusik

## in Schöneberg-Mitte

Die Gemeinden Apostel Paulus, Alt-Schöneberg und Zum Heilsbrunnen bilden die Region Schöneberg-Mitte. Unser Kantor Sebastian Brendel bietet gemeinsam mit weiteren Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern aus dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg ein vielfältiges Angebot an Gruppen, Konzerten und besonderer Musik im Gottesdienst. Die Musizierenden gestalten dabei an allen drei Standorten Gottesdienste und veranstalten Konzerte und Musical-Projekte. Schöneberg-Mitte hat zahlreiche Angebote für kirchenmusikalisch Interessierte. Wenn Sie mitmusizieren wollen, gibt es zum Beispiel drei Chöre verschiedener Ausprägung.

Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, melden Sie sich gerne direkt bei Kantor Sebastian Brendel, per Mail: [brendel@ts-evangelisch.de](mailto:brendel@ts-evangelisch.de) oder telefonisch: **0160-94714690**. So können Sie die aktuellen Modalitäten erfahren und einen Termin für eine erste Probe vereinbaren.

**Den Neuen Chor Alt-Schöneberg**, der normalerweise 2-3 große Oratorien jährlich aufführt und mittwochs probt.

**Der Chor Zum Heilsbrunnen**, der 5-8 mal jährlich im Gottesdienst unter anderem Kantaten Bachs und A-cappella-Literatur aufführt und dienstags probt.

**Das Schöneberger Kammerchorprojekt**, das sich der anspruchsvollen A-cappella-Literatur widmet und projektweise zusammenkommt.

Außerdem gibt es das **Kirchenkreis-orchester Schöneberg**, das sich als Streichorchester dem vielfältigen Repertoire vom Barock bis zur Moderne widmet und montags probt.



Wir suchen  
neue  
Mitglieder

## Weitere Chöre, die in unserer Gemeinde proben:

### **Kiezchor Schöneberg**

Klixstr. 2, 10823 Berlin  
montags 19–21 Uhr, Saal 1  
Leitung: Maximilian Kleinert  
kontakt@kiezchorschöneberg.de  
kiezchorschöneberg.de

### **CrelleChor**

Klixstr. 2, 10823 Berlin  
dienstags 19–21 Uhr, Saal 1  
Leitung: Gabriele Prahm  
Kontakt: Karin Strahmann  
strahmann@fullhaus-npo.de

### **Charlottenburger Kammerchor**

Klixstr. 2, 10823 Berlin  
dienstags 19.30–21.30 Uhr, Saal 3  
Leitung: Frau Wanying Lin  
Kontakt: Lars-Christian Wagner  
erster.vorstand@charlottenburger-  
kammerchor.de

### **Gofenberg-Chor**

Klixstr. 2, 10823 Berlin  
mittwochs 18–20 Uhr, Saal 1  
Leitung: Konstantin Nazarov  
Kontakt: Manfred Füger  
mafueg@aol.de  
www.gofenbergchor.de

### **Hauptchor**

Klixstr. 2, 10823 Berlin  
donnerstags 19–20.30 Uhr, Saal 3  
Leitung: Edy Godinho  
kontakt@edygodinho.de  
edygodinho.de/hauptchor

## **Kinderchöre in Schöneberg-Mitte**

Die Proben finden donnerstags statt  
(außer in den Schulferien):

**Spatzenchor 1: Do, 15 bis 15.20 Uhr**  
für Kinder im Vorschulalter (3–4 Jahre)

**Spatzenchor 2: Do, 15.30 bis 16 Uhr**  
für Kinder im Vorschulalter (5–6 Jahre)  
Ev. Apostel-Paulus-Gemeinde  
Gemeindehaus (Saal 2, 1.OG)  
Klixstraße 2, 10823 Berlin

**Kinderchor: Do, 16.30 bis 17.15 Uhr**  
für Kinder im Grundschulalter  
(7–11 Jahre)  
Ev. Kirchengem. Zum Heilsbrunnen  
Hörsaal 1. Etage,  
Heilsbrunner Straße 20, 10779 Berlin

Leitung: Pam Hulme  
E-Mail: hulme@ts-evangelisch.de

# Konzerte zu Gast in unserer Kirche

Die Apostel-Paulus-Kirche vermietet ihre Räumlichkeiten regelmäßig an Konzertveranstalter und -agenturen für Klassik- und Popkonzerte. Durch die Einnahmen können die hohen Betriebskosten der Apostel-Paulus-Kirche teilweise gedeckt werden.

fever presents

## Candlelight

### TAUSENDE KERZEN UND WUNDERSCHÖNE MUSIK - DAS IST CANDLELIGHT BERLIN!

Diese exklusive Konzertreihe präsentiert die beste Auswahl von Einaudi bis Vivaldi und von Queen bis Coldplay gespielt auf Klavier oder Streichinstrumenten. Lassen Sie sich von der Atmosphäre atemberaubender Locations im sanften Licht tausender Kerzen verzaubern.



Scannen Sie jetzt den QR-Code und entdecken Sie alle  
Candlelight Konzerte in Berlin!  
@candlelight.concerts  
[www.feverup.com](http://www.feverup.com)

INTERNATIONALES CHORFESTIVAL  
KLANGWELTEN DER ERDE IN DER APOSTEL PAULUS KIRCHE

# Corearte Berlin

HEIMATGRUSS  
Vilnius – Litauen

MYSTERIEN  
Angel Gutierrez -  
Argentinien – Schweden

VENT DEL NORD  
Barcelona - Katalonien

GOFENBERG CHOR  
Berlin - Deutschland

Apostel-Paulus Kirche  
Grunewaldstr 77A, 10823 - Berlin

3. JUNI - 19:00 Uhr  
Eintritt frei - Spenden erbeteni

  
concerto amoroso



# STABAT MATER

G.B. Pergolesi

## CONCERTO FOR STRINGS

Grażyna Bacewicz

Berliner Mädchenchor  
& Concerto Amoroso

Leitung | Patrizia von Palubitzki

20. Juni 2026 | 19:00

Apostel-Paulus Kirche

Grunewaldstraße 77A, 10823 Berlin



Eintritt frei, Spenden Erbeten





DIMITAR DIMITROV

# ORGELKONZERT

*zum Spätsonne  
(zur „Schkiye“)*

Eintritt frei, Spenden erbeten

24 · JUNI · 2026

20:00

APOSTEL-PAULUS-KIRCHE, SCHÖNEBERG

Dona nobis pacem

Gib uns Frieden



Ein Gedenkonzert für Frieden und Versöhnung  
zum 76. Jahrestag des Koreakrieges

# Mahler Sinfonie Nr.2 Auferstehung & Opern-Gala

• Mahler Sinfonie Nr.2 5.Satz 'Auferstehung'  
• Arien von Mozart, Verdi, Puccini u.v.m.

Chor der Seonhan Mogza Gemeinde  
Artistforum Orchester

Dirigent Sangwook Han  
Generalmusikdirektor Youngwook Kim

Donnerstag **25 Juni** 2026 **19:00** Uhr

Ort | **Apostel-Paulus-Kirche**



Berlin Schöneberg  
Grunewaldstraße 77A  
10823 Berlin

**Eintritt frei**

Die Stiftung Artistforum Orchester wird gefördert durch:





Collegium Musicum Berlin  
Kleines Sinfonisches  
Orchester

2. Juli, 19 Uhr  
Apostel-Paulus-Kirche

Cécile Chaminade  
Callirhoë, Suite d'Orchestre op. 37

Alexander Borodin  
Sinfonie Nr.2 h-Moll

Leitung: Donka Miteva

Karten 30,- / 20,- / 10,-  
WWW.COLLEGIUM-MUSICUM-BERLIN.DE

Konzert

## MAGNIFITANGO

4. Juli 2026 | 20 Uhr  
Apostel-Paulus-Kirche

Grünewaldstraße 77a, 10823 Berlin

Johann Sebastian Bach Magnificat in D-Dur  
Martín Palmeri Magnificat

BERLINER CAPPELLA • Kammer-symphonie Berlin

Klavier: Alina Pronina

Bandoneon: Leonel Gasso

Èlia Farreras-Cabero, Alice Lackner,

Anna Alàs i Jové, Georg Drake, Manuel Nickert

Leitung: Sergi Gili Solé



Tickets • [www.berliner-cappella.de/bestellung](http://www.berliner-cappella.de/bestellung) • 28,- EUR | 14,- EUR ermäßigt





# Sinfonieorchester Steglitz

## Konzertprogramm:

Emilie Mayer: Overture in d-moll  
Robert Schumann: Klavierkonzert in  
A-Dur, Opus 54  
Pause  
Franz Schubert: Sinfonie Nr.8, D.759  
„die Unvollendete“  
Antonin Dvorak: Slawische Tänze,  
Opus 46  
Dirigentin: Nora Fuezi  
Solist: N.N.

## Sinfonieorchesters Steglitz

**Sonntag, 5. Juli 18 Uhr**

Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstr. 77A

10823 Berlin

## Andreas Kleeberg

Andreas Kleeberg · Akazienstr. 20 · 10823 Berlin

**Tel./Fax: 030 / 78 70 697**

**Mobil: 0172 / 311 74 61**

**[kleeberg@kleeberg-dienstleistungen.de](mailto:kleeberg@kleeberg-dienstleistungen.de)**

**Gebäudereinigung  
Kleintransporte  
Dienstleistungen**

# YAO YUE

ROBERT SCHUMANN  
Kreisleriana

CLAUDE DEBUSSY  
Estampes



Sonntag 07.06.26 16:00  
Ev. Apotel-Paulus Kirche



## Gute Weine

seit  
**40**  
Jahren

Entdecken Sie Ihre Lieblingsweine -  
wir beraten Sie gern, auch für Ihre Feiern.  
**NEU:** sorgfältig ausgewählter alkoholfreier  
Wein, Sekt und Frizzante.  
Freuen Sie sich auf tolle Weine!



Willmannsdamm 18, direkt am U-Bhf Kleistpark  
Tel. 030 788 12 00 [weinhandlung@autos-weine.de](mailto:weinhandlung@autos-weine.de)  
Montag - Freitag 11 - 19 h, Samstag 10 - 16 h



# Ökomarkt

& mehr an der Akazienstraße  
donnerstags 12–18 Uhr  
bio, regional, direkt vom Erzeuger



roses & rosé

Unsere Öffnungszeiten sind:  
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr  
Samstag von 10 bis 15 Uhr

roses & rosé

BLUMEN, WEIN UND SCHÖNES

Belziger Straße 30, 10823 Berlin

Tel.: 030 / 60 59 98 50  
info@roses-rose.de

# RESTAURANT *Elan*



## Neu in der Akazienstraße 14



*Zwei Standorte – ein Anspruch: Genuss & Gastfreundschaft*



### Zwei Standorte

Restaurant Elan  
Akazienstraße 14  
10823 Berlin – Schöneberg  
(gegenüber der  
Apostel Paulus Kirche)

Oberhofer Weg 21  
12209 Berlin – Lichtenfelde



### Öffnungszeiten

Täglich von 11:00 – 22:00 Uhr



Wir bieten auch  
geschlossene Gesellschaften an für  
Geburtstage, Trauerfeier, Partys



Wir haben eine à la carte-Karte  
und eine saisonale Karte  
(z. B. Spargelkarte, Pfifferlinge-Karte,  
Weihnachtskarte, Gänsekarte u. v. m.)

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



## *Willkommen in der Villa Franca – – Ihrem Restaurant in Berlin –*

Die Villa Franca in der Vorbergstraße 10, 10823 Berlin-Schöneberg, heißt Sie herzlich willkommen. Genießen Sie bei uns kulinarische Köstlichkeiten in einem stilvollen Ambiente – ob für ein entspanntes **Abendessen**, ein festliches **Beisammensein** oder geschäftliche Anlässe.

### *Unsere Öffnungszeiten:*

Montag bis Freitag: 16:00 – 00:00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertage: 12:00 – 00:00 Uhr

Sonntags-Brunch: 10:00 – 14:30 Uhr, 23,50 €\*  
\*ab 18 Jahren

**Wir empfehlen eine rechtzeitige Reservierung:**

Telefon: : 030 23 90 77 30

Handy: : 0174 985 1931

✉ E-Mail: [info@villafranca-berlin.de](mailto:info@villafranca-berlin.de)

📷 • 📺 Webseite: [www.villafranca-berlin.de](http://www.villafranca-berlin.de)

Die Villa Franca bietet flexible Räumlichkeiten für 30 bis 100 Personen – ideal für Meetings, Geburtstage, Hochzeiten, Konferenzen, Konfirmationen und andere Feierlichkeiten. Für größere Gruppen steht unsere Terrasse mit 60 Plätzen zur Verfügung, sodass wir insgesamt bis zu **160 Gäste** empfangen können.

*Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen – melden Sie sich gerne für Ihre Reservierung oder individuelle Anfrage.*



Alles aus Naturstein u  
für  
innen & außen a

**SCHERHAG**  
steinmetzwerkstätten

Seit 1894 in  
Schöneberg

Tax 788 31 95, Telefon 781 53 19  
info@scherhag.berlin  
www.Berlinersteinmetz.de  
10829 Berlin, Kolonnenstr. 42 (Schbg)  
Großgörschenstr. 12 am St. Matthäus Krfh  
12105 Berlin, Röblingstr. 92 (Tempf.)



... und immer  
etwas besser!



Hunold & Co.  
Bestattungen GmbH

Geschäftsführerin  
Martina Jacobsohn-Sehring

Erd- und Feuerbestattungen  
Bestattungsvorsorge  
Gestaltung von Trauerfeiern  
Drucksachen  
Überführungen  
Versicherungsdienst

Hunold & Co.  
Bestattungen GmbH  
Koburger Straße 9  
10825 Berlin

Telefon 030 | 781 16 85  
(Tag und Nacht)  
Mobil 0151 | 22 63 09 18

E-Mail info@hunold-bestattungen.de  
www.hunold-bestattungen.de



G O L T Z  
Optik

D  
P C  
O F G  
N D G 6 3 5  
U T F B 4 8 6 2

D C  
N<sup>4</sup> 2 G D 6 R 1 5 8  
1 3 A

Goltzstraße 12  
Schöneberg  
Tel. 215 40 60



Zahnarzt  
Dr. Andreas Telschow  
Vorbergstraße 8  
10823 Berlin - Schöneberg  
030 - 78 95 00 06  
www.doct-zahnarzt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung



Türöffnungen - Schloßmontagen - Sicherheitsberatung  
Beseitigung von Einbruchschäden - Schlüssel aller Art

**Funk NOTDIENST Tag und Nacht**


Schöneberg

In allen Stadtteilen

Steglitz

Akazienstr. 5 a.d. Hauptstraße.

Notruf ab 18 Uhr

Fachgeschäft für Sicherheit **782 44 34** <  > **782 44 34**



über 150 Jahre Bestattungskultur

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02  
Hauptstr. 106, 10827 Berlin [www.kluth-bestattungen.de](http://www.kluth-bestattungen.de)



kompetent helfen &  
menschlich pflegen

*Wir sind*  **Diakonie  
Schöneberg**

Über 30 Jahre im Kiez  
und immer für Sie da.



- Pflege-Beratung
- Haus-Pflege
- Kranken-Pflege
- Tages-Pflege
- Pflege-Entlastung
- Betreuungs-Dienst
- Pflege und Betreuung  
in einer Demenz-  
Wohngemeinschaft

Hauptstraße 47 III • 10827 Berlin • **T 70 72 47-0** • [www.ds-sbg.de](http://www.ds-sbg.de)



LIEBLINGS  
ZAHNARZT



## IHR WOHLFÜHL-ZAHNARZT IM SCHÖNEBERGER KIEZ.

Erstklassiges Fachwissen, bedachte Sorgfalt und aufrichtiges Interesse an den Menschen, die unsere Praxis besuchen, stehen im Zentrum unseres Handelns. In unserer Zahnarztpraxis legen wir großen Wert auf ausführliche Beratung und setzen modernste zahnmedizinische Technologien für Ihre Zahngesundheit ein.

Unser Ziel ist es gleichzeitig, Ihren Besuch bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten und eventuelle Ängste vor dem Zahnarztbesuch verschwinden zu lassen.

**WIR FREUEN UNS, WENN SIE UNS  
IHR VERTRAUEN SCHENKEN!**

**IHR PRAXISTEAM RUND UM  
DR. LARS EICHMANN**

Prophylaxe · Bleaching · Ästhetischer Zahnersatz · Implantologie · Chirurgie  
Lachgas · Zahnkorrektur mit unsichtbaren Zahnschienen  
Kindgerechte Behandlung · Modernste Zahnmedizin für Erwachsene und Kinder



**MONTAG  
BIS FREITAG  
8-20 UHR  
FÜR SIE  
GEÖFFNET**



LIEBLINGS-ZAHNARZT BERLIN-SCHÖNEBERG

Dr. Lars Eichmann & Kolleg:innen  
Hauptstraße 23-24 · 10827 Berlin  
E-Mail: [berlin-schoeneberg@lieblings-zahnarzt.de](mailto:berlin-schoeneberg@lieblings-zahnarzt.de)  
Telefon: +49 (0)30 - 75 00 23 90  
Öffnungszeiten und weitere Informationen auf:  
[www.lieblings-zahnarzt.de/berlin-schoeneberg](http://www.lieblings-zahnarzt.de/berlin-schoeneberg)



Zur Homepage



Zu Instagram

## **Malermeister Christian Riedlbauer**

Sämtliche Malerarbeiten  
kostenlose Beratung  
Kostenvoranschläge  
Seniorenservice  
Kleinstaufträge

12169 Berlin, Bismarckstr. 47b  
**Telefon 030 773 46 05**

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen.

Bei Interesse wenden Sie sich  
bitte an Jasmin Manike  
([kuesterei@ev-appg.de](mailto:kuesterei@ev-appg.de))  
oder 781 12 80.

Herzlichen Dank den  
inserierenden Firmen und  
Geschäften für die wichtige  
Unterstützung unserer Arbeit.

Wir bitten die Leserinnen und  
Leser des Gemeindebriefs,  
unsere Werbepartner mit ihren  
Einkäufen und Aufträgen  
zu berücksichtigen.

## **YOGI HAUS** INDIAN CUISINE

**BEST INDIAN FOOD & COCKTAILS**

(Belziger Str. 42 (Ecke Eisenacher Straße

Berlin-Schöneberg 10823

Tel.: 030 - 782 92 23 | täglich von 11.30 - 24.00 Uhr

[www.restaurant-yogihaus.de](http://www.restaurant-yogihaus.de)



# Wir sagen Danke!

## Unterstützen Sie uns weiterhin durch Ihr Kommen, Ihre Anregungen, Kollekten und Spenden.

Für die diakonische Arbeit unserer Gemeinde, für den Erhalt unserer Kirche, für die Kirchenmusik, unsere Öffentlichkeitsarbeit und viele andere Bereiche sind wir auch 2026 auf Ihre Spenden angewiesen. Ihre Spende kommt, anders als die Kirchensteuer, direkt unserer Gemeinde und dem gewünschten Projekt zugute.

Pfarrerin Martina Steffen-Elis



## Impressum

Herausgeber: Bevollmächtigtenausschuss der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

Redaktion: Martina Steffen-Elis

Lektorat: Dr. Bettina Reimers, Dr. Stefanie Sippel

Layout: bauerundmoehring.de

Herstellung: GemeindebriefDruckerei, Druckhaus Harms, Auflage: 1700

Die eingesandten Artikel und Informationen sind nach bestem Gewissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt worden. Dennoch kann keine Haftung für mögliche Fehler übernommen werden.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeber und Redaktionsausschuss wieder.

Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen vor.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Sept.–Nov. 2026: 1. August**

paulus@ev-apg.de, [www.ev-apg.de](http://www.ev-apg.de)

## Bitte spenden Sie auf folgendes Konto (neue Bankverbindung):

Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin  
Mitte-West

Berliner Sparkasse

IBAN: DE31 1005 0000 0191 2163 72

Verwendungszweck:

Bitte geben Sie im Feld Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre Anschrift an, sofern Sie eine Spendenquittung wünschen.

Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Arbeit spenden möchten (z.B. Kirchenmusik oder Interreligiöser Dialog), können Sie dies ebenfalls hier vermerken.

## Themen des nächsten Paulus September · Oktober · November 2026

- Gemeindefusion
- Konzerte und Veranstaltungen
- Gedenken
- Gemeindeleben, Kiez und Nachbarschaft



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**EVANGELISCHE  
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE**  
Berlin-Schöneberg

Gemeindehaus:  
Klixstraße 2, 10823 Berlin  
Küsterei: Jasmin Manike  
Tel. 781 12 80, [kuesterei@ev-apg.de](mailto:kuesterei@ev-apg.de)

Sprechzeit in der Kirche: donnerstags  
von 16–18 Uhr, (dort Tel.: 0173 4218325)  
und nach Vereinbarung  
[www.ev-apg.de](http://www.ev-apg.de)